

Bericht des Vorstandes zur Hauptversammlung der ProPharm AG am 13. August 2024

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Aktionärsvertreter und liebe Gäste, ich begrüße Sie an dieser Stelle zu unserer ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 ganz herzlich.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt, vom Aufsichtsrat geprüft und für ordnungsgemäß befunden und ist somit mit Datum vom 24. Juni 2024 festgestellt.

Die Bilanz und die anderen Unterlagen sind seit dem Zugang der Einladung zu dieser Versammlung nach § 326, 327 HGB beim Bundesanzeiger hinterlegt, auf der Homepage der ProPharm AG zur Einsicht und zum Download abrufbar und können außerdem auf Anfrage bei der ProPharm AG in Schriftform angefordert werden.

Ich möchte Ihnen jetzt die wichtigsten Zahlen nennen. Sollten Sie darüber hinaus noch detaillierte Auskünfte wünschen, so stehe ich Ihnen für Fragen im Anschluss an meinen Bericht selbstverständlich zur Verfügung.

Das Geschäftsjahr 2023 endete mit einem **Umsatz** in Höhe von **221.880,86 €**. Dies entspricht einem Rückgang von 11,7 % gegenüber dem Vorjahr. Entscheidenden Einfluss auf den Umsatzrückgang, hatte die Erhöhung der Jahresrückvergütung an die Mitgliedsapotheken. Der OTC-Umsatz in den Apotheken ist im Vergleich zum Vorjahr weiter angestiegen. Dies hat auch zu einem deutlichen Anstieg bei den Bonuszahlungen der Industrie geführt. Der Umsatz im Segment Eigenmarke lag nahezu auf Vorjahresniveau. Im Bereich der Werbekostenzuschüsse der Industrie, erhöhte sich der Umsatz um 5,1 %. Die Umsatzerlöse im Marketing Segment Flyer haben sich hingegen um 2,6 % reduziert.

2023 konnten 5 neue **Mitgliedsapotheken** gewonnen werden. Durch Kündigung, Schließung oder Inhaberwechsel, sind jedoch 8 Mitgliedsapotheken weggefallen, so dass die Anzahl der Mitgliedsapotheken insgesamt auf 53 Apotheken gefallen ist.

Auch 2023 haben die Partner-Apotheken nicht nur von den direkten Einkaufsvorteilen bei Industrie und Großhandel profitiert, sondern zusätzliche, attraktive **Jahresrückvergütungen** erhalten. Die Höhe der Ausschüttung für die einzelne Apotheke hing dabei im ganz erheblichen Maß von der Intensität der Nutzung der ProPharm-Einkaufsdienstleistungen ab. Entsprechend schwankte die Erstattung zwischen unter 1.000 € und über 10.000 € pro Apotheke. Insgesamt wurden 185.376 € an die Partner-Apotheken ausgezahlt.

Der **Wareneinsatz** hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert. Zusammenfassend, ergab sich ein Anstieg im **Rohhertrag** um 5,2 % auf **195.625,97 €**.

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr mit 2,0 % nur leicht gestiegen. Die Fahrzeugkosten lagen in etwa auf Vorjahresniveau. Die sonstigen Kosten haben sich um 11,2 % erhöht.

Im Geschäftsjahr 2023 konnten erstmalig nennenswerte Zinserträge in Höhe von 13.448,73 € realisiert werden.

2023 wurde ein **Jahresüberschuss** in Höhe von **37.460,47 €** erzielt.

Durch den Gewinnvortrag des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 32.317,00 €, ergibt sich 2023 ein **Bilanzgewinn von 69.777,47 €**. Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer **Dividende** in Höhe von **0,04 €** auf das dividendenberechtigende Grundkapital von 609.375 € eingeteilt in 609.375 Stückaktien mit der Summe von 24.375,00 € und Vortrag des übersteigenden Betrages in Höhe von 45.402,47 € auf neue Rechnung. Der Aufsichtsrat hat am 24. Juni 2024 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023, dem Vorschlag des Vorstands und der Beschlussvorlage zur Tagesordnung der Hauptversammlung zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

Mit dem Jahresabschluss 2023 erhöht sich das **Eigenkapital** auf **862.752,47 €**.

Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz, der zu dem positiven Geschäftsergebnis beigetragen hat.

Claudius Goetz

Vorstand